

Still ruht der See

BMK 234 blz. 1

Deze blz. links

Heinrich Pfeil

Langsam *p*

Tenor I. II

1. Still ruht der See! Die Vö - gel schla - fen, ein
 2. Still ruht der See! Durch das Ge - zwei - ge der
 3. Still ruht der See! Vom Him - mels - do - me die

Bass I. II

1. Still ruht der See! Die Vö - gel schla - fen, ein
 2. Still ruht der See! Durch das Ge - zwei - ge der
 3. Still ruht der See! Vom Him - mels - do - me die

4

T. I. II

Flü - stern nur, du hörst es kaum. Der A - bend
 heil' - ge O - dem Got - tes weht; die Blüm - lein
 Ster - ne fried - sam nie - der - seh'n. O Men - schen -

B. I. II

Flü - stern nur, du hörst es kaum. Der A - bend
 heil' - ge O - dem Got - tes weht; die Blüm - lein
 Ster - ne fried - sam nie - der - seh'n. O Men - schen -

6

T. I. II

naht, nun senkt sich nie - der auf die Na - tur ein sü - sser
 an dem See - ge - sta - de, sie spre - chen fromm ihr Nacht - ge -
 herz, gib dich zu - frie - den, auch du, auch du wirst schla - fen

B. I. II

naht, nun senkt sich nie - der auf die Na - tur ein sü - sser
 an dem See - ge - sta - de, sie spre - chen fromm ihr Nacht - ge -
 herz, gib dich zu - frie - den, auch du, auch du wirst schla - fen

9

T. I. II

pp *rit.*
 Traum, auf die Na - tur ein sü - sser Traum.
 bet, sie spre - chen fromm ihr Nacht - ge - bet.
 geh'n, auch du, auch du wirst schla - fen geh'n.

B. I. II

pp
 Traum, auf die Na - tur ein sü - sser Traum.
 bet, sie spre - chen fromm ihr Nacht - ge - bet.
 geh'n, auch du, auch du wirst schla - fen geh'n.